

Berlin, 16. Dezember 2008

**Ausgezeichnet: Archäologische Gesellschaft und Friedhofsstiftung  
Ferdinand-von-Quast-Medaillen 2008 an zwei traditionsreiche Organisationen  
verliehen**

Zwei traditionsreiche Organisationen erhalten in diesem Jahr die Ferdinand-von-Quast-Medaille, den Berliner Denkmalpreis: die Stiftung Historische Kirchhöfe und Friedhöfe in Berlin-Brandenburg sowie die Archäologische Gesellschaft in Berlin und Brandenburg e.V.. Beide Verbände engagieren sich seit vielen Jahren ehrenamtlich zugunsten der Denkmalpflege in der gemeinsamen Kulturlandschaft Berlin-Brandenburg.

Senatsbaudirektorin Regula Lüscher verlieh heute die Ferdinand-von-Quast-Medaillen an Superintendent Dr. Christoph Schuppan, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Historische Kirchhöfe und Friedhöfe in Berlin-Brandenburg, sowie an Dr. Stefan Pratsch, den Vorsitzenden der Archäologischen Gesellschaft in Berlin und Brandenburg e.V.

Die Ferdinand-von-Quast-Medaille wird seit 1987 verliehen. Der Preis ist undotiert und besteht aus einer Medaille und einer Urkunde. Benannt wurde er nach Ferdinand von Quast, dem ersten preußischen Staatskonservator (seit 1843).

Die Senatsbaudirektorin betonte vor allem das starke bürgerschaftliche Engagement der beiden Preisträger: „Der Archäologischen Gesellschaft und der Friedhofs-Stiftung verdankt Berlin-Brandenburg sehr viel“, sagte Regula Lüscher und zählte auf. „Zum Beispiel erfolgreiche Restaurierungen und Ausgrabungen, die Fortbildung von ehrenamtlichen Bodendenkmalpflegern, informative Internetseiten mit einem „Friedhofsfinder“, Paten für Grabstätten und vieles mehr. Dafür will sich das Land Berlin heute revanchieren und öffentlich Anerkennung für so viel ehrenamtliches Engagement aussprechen.“